

sitzender bat ich deshalb einige Mitglieder unserer Genossenschaft zu einer Besprechung. An ihr nahm der Sekretär für Landwirtschaft von der Kreisleitung der SED teil. Leider muß ich sagen, daß es nur bei dieser Beratung geblieben ist. Ein LPG-Aktiv haben wir bis heute noch

nicht. Gegenwärtig wäre es für uns besonders nützlich, weil wir zum Typ II übergehen wollen und dabei viele überholte Auffassungen beiseite räumen müssen.

Ernst Gade
Vorsitzender der LPG „Heimatland“;
Diesdorf Kr. Salzwedel

Unser Vorhaben geriet ins Hintertreffen

Wir haben in unserem Kreis Salzwedel wir das verändert. Wir konnten in die Bildung von LPG-Aktivs vernachlässigt. Wir orientierten viel mehr auf die Bildung von Parteiorganisationen in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, besonders in denen des Typs III. In unserem Kreis werden nur neun Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche von den LPG Typ I bearbeitet.

Leider haben wir unser Ziel, bis Ende des vergangenen Jahres in allen LPG Parteiorganisationen zu bilden, nicht erreicht. Das lag an der wenig zielstrebigem Arbeit mit den fortschrittlichsten Genossenschaftsbauern, um sie auf den Eintritt in unsere Partei vorzubereiten.

In Vorbereitung der Kreis- und auch der Bezirksdelegiertenkonferenz haben

52 aus den LPG in unsere Partei aufnehmen. Dadurch ist es uns gelungen, in den LPG in Pretzier und Prewitz — beide vom Typ III — und in der LPG vom Typ I in Wüllmersen Parteiorganisationen zu bilden.

Obwohl wir vorhatten, auch in der LPG „Heimatland“ in Diesdorf eine Parteiorganisation zu gründen, geriet dieses Vorhaben in den letzten Monaten ins Hintertreffen. Das müssen wir schnellstens nachholen. Wir werden im „Neuen Weg“ darüber berichten.

Heinz Schneider
1. Sekretär der Kreisleitung in Salzwedel

Anleitung der LPG-Aktivs „vergessen“

Vor zwei Jahren hatten wir im Kreis Gardelegen von insgesamt 39 LPG Typ I in 13 ein LPG-Aktiv. Jedes stand unter Leitung eines von der Kreisleitung beauftragten Genossen. Alle vierzehn Tage wurden diese Genossen durch das Büro angeleitet. Das war aber nur zu Anfang so. Mit der Zeit wurde die Anleitung vergessen.

Gegenwärtig sind wir dabei, den sozialistischen Wettbewerb in den LPG organisieren zu helfen. Es zeigt sich, daß einige grundsätzliche Fragen der Führung des Wettbewerbs nicht klar sind. Das trifft insbesondere auf die LPG vom Typ I zu. Und hier zeigen sich unsere Schwächen

und Versäumnisse in der Arbeit mit den LPG-Aktivs.

Es wurde zwar mit einem Kreis fortschrittlicher Genossenschaftsbauern, die den LPG-Aktivs angehörten, immer dann beraten, wenn es um die Planerfüllung ging; wir versäumten jedoch, zielstrebig mit den LPG-Aktivs zu arbeiten. Hier sind auch die Ursachen dafür zu suchen, warum wir bei der Bildung von Parteiorganisationen nur ungenügend vorangekommen sind. Mit diesem Problem beschäftigte sich vor kurzer Zeit unser Büro. Es wurden entsprechende Maßnahmen zur Veränderung festgelegt.

Jupp Klement
Mitarbeiter der Kreisleitung in Gardelegen